Zukünftiges Produktions- und Herstellungskonzept für die Künzi + Knutti AG

 $Studiengang: Dipl.\ Techniker/in\ HF\ Holztechnik\ |\ Vertiefung: Holzbau$

Betreuer*in: Prof. Christoph Rellstab Industriepartner: Künzi + Knutti AG, Adelboden

Die stetigen Veränderungen im Holzbau bewegen die Künzi + Knutti AG aus Adelboden dazu, das Produktions- und Herstellungskonzept zu überarbeiten. Durch das neue Konzept ist es der Firma möglich, die aktuelle Infrastruktur besser auszunützen und zukünftige Investitionen leichter in den Betrieb einzugliedern.

Ausgangslage

Die Künzi + Knutti AG aus Adelboden ist eine innovative Totalunternehmung, welche von der Architektur über die Baumeisterarbeiten bis hin zum fertigen Innenausbau alles aus einer Hand anbietet. Die Abteilung Holzbau kann dabei auf eine grosszügige Produktionshalle und ein weitreichendes Firmenareal zurückgreifen. Um auch in Zukunft Gewinn erwirtschaften und wettbewerbsfähig fähig bleiben zu können, bedarf es in nächster Zeit Neuinvestitionen, die die Automatisierung und Vorfertigung vorantreiben.

Zielsetzung

Ziel der Diplomarbeit ist, der Künzi + Knutti AG ein Produktions- und Herstellungskonzept zu unterbreiten, welches in naher Zukunft in die Realität umgesetzt werden kann. Die vorhandenen Abläufe sowie das Layout der Produktionshalle werden optimiert und generelle Überlegungen zu Neuinvestitionen finden statt.

Vorgehen

In einem ersten Schritt wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt: die verschiedenen Arbeitsabläufe sowie die vorhandene Infrastruktur werden analysiert. Damit verschiedene Eindrücke und Ideen gesammelt werden können, werden im Anschluss drei verschiedene Holzbaubetriebe aus der Region oder im gleichen Grössensegment besucht. Diese Betriebsbesichtigungen liefern wichtige Inputs, welche in das neue Konzept der Künzi + Knutti AG einfliessen. Bevor das neue Konzept zu Papier gebracht wird, gilt es, die Rahmen- und Planungsbedingungen zu definieren. Dies geschieht im Austausch mit der Geschäftsleitung und der Abteilungsleitung Holzbau. Dank den fixierten Bedingungen ist es möglich, anschliessend die einzelnen Konzepte auszuarbeiten, welche sich zum Schluss zu einem Ganzen zusammenfügen. Das neue Layout der Produktionshalle wird in Anlehnung an das neue Produktions- und Herstellungskonzept gestaltet.

Resultate

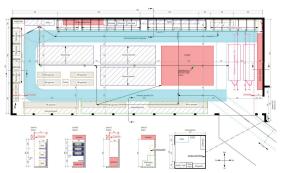
Das neue Konzept bringt klar hervor, dass gerade im Bereich des Zuschnitts von Elementbauteilen ein grösserer Handlungsbedarf besteht. Der erstellte Anforderungskatalog bildet den Grundstein zur Anschaffung einer neuen Zuschnittmaschine. Die exakte Evaluation soll von einer Projektgruppe weitergeführt werden. Mit der Anstellung eines Mitarbeitenden im Bereich der Lagerhaltung und Lagerdisposition soll die bis anhin unzureichende Lagergestaltung neu organisiert werden. Mit Hilfe eines neu eingeführten Tools zur Lagerbewirtschaftung soll einerseits die Arbeit des Logistikers / der Logistikerin, andererseits aber auch die des Büros wesentlich vereinfacht werden. Das neue Layout der Produktionshalle soll nach und nach umgesetzt und somit das neue Produktions- und Herstellungskonzept schrittweise eingeführt werden.



Patrick Bader bader.patrick@ggs.ch

Zusammenfassung

Der Unternehmung war es von Anfang an wichtig, dass ein Konzept erarbeitet wird, welches sich in die Realität umsetzen lässt. Mit dem neuen Produktions- und Herstellungskonzept liegt der Künzi + Knutti AG nun ein Leitfaden vor, der es der Firma ermöglicht, Verbesserungen im Tagesgeschäft zu erzielen. Die Implementierung dieses Konzepts wird eine gewisse Zeit beanspruchen und über mehrere Monate respektive in gewissen Bereichen über mehrere Jahre erfolgen.



Neues Lavout der Produktionshalle